

## Beschlussvorlage

TOP:

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03436
Datum: 16.12.2021

Bezug-Nummer.

PSP-Element/ Sachkonto:

Verfasser: DLZ

Bürgerbeteiligung

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	15.12.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.12.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Besetzung des Engagement-Beirates

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beruft gemäß § 6 Absatz 1 der Richtlinie zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements i. V. m. § 79 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt für die Dauer von zwei Jahren einen Engagement-Beirat, in den folgende Personen als Mitglied berufen werden:

1.	Oliver Paulsen	Stadtverwaltung Halle (Saale)
2.	Karen Leonhardt	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
3.	Ulrike Rühlmann	Bürgerstiftung Halle
4.	Torsten Bau	Arbeitskreis Christlicher Kirchen
5.	Hendryk Stör	Technisches Hilfswerk Ortsverband Halle-Saalkreis
6.	Dr. Peter Piechotta	LIGA der Freien Wohlfahrtspflege der Stadt Halle
7.	Oliver Thiel	Stadtsportbund Halle e. V.
8.	Dr. Tarek Ali	Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.
9.	Leander Knorre	Kinder- und Jugendrat Halle (Saale)
10.	Manfred Czock	Seniorenvertretung der Stadt Halle (Saale)
11.	Meik Voigt	Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis
12.	Thomas Senger	Stadtelternrat
13.	Lydia Viloria	Freiraumbüro Halle
14.	Arne Arend	Studierendenrat der Martin-Luther-Universität
15.	Sylvia Schuster	Bund für Umwelt und Naturschutz BUND

- 2. Als beratende Mitglieder im Engagement-Beirat werden folgende Vertretungen der Fraktionen des Stadtrates berufen:
  - 1. **Ute Haupt** Fraktion DIE LINKE.im Stadtrat Halle (Saale)
  - 2. Claudia Schmidt CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
  - 3. **Dr. Annette Kreutzfeldt** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  - 4. Carsten Heym AfD-Stadtratsfraktion halle
  - 5. **Tim Atkins** Fraktion MitBürger & DIE PARTEI
  - 6. Claudia Rohrbach Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
  - 7. **Annika Seidel-Jähnig** SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
  - 8. **Helga Schubert** Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Egbert Geier Bürgermeister

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen							
	inanzielle Auswirkun ktivierungspflichtige	~		_ •	☑ nein ☑ nein		
Ε	rgebnis Prüfung kos	tengünstigere Alte	rnative				
F	olgen bei Ablehnung	3					
Α	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.		Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)		
	Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)					
		Aufwand (gesamt)					
	Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)					
		Auszahlungen (gesamt)					

Darstellung finanzielle Auswirkungen

В	Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
		Ertrag (gesamt)			
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
		<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			
Auswirkungen auf den Stellenplan Wenn ja, Stellenerweiterung:		☐ ja	⊠ nein Stellen	reduzierung:	
Familienverträglichkeit: Gleichstellungsrelevanz:		⊠ ja ⊟ ja			
Klimawirkung:		pos	itiv 🛚 🖂 kein	e	

## Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates vom 26. März 2014 wurde die Richtlinie zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements beschlossen. Inhalt dieser Richtlinie war unter anderem die Berufung eines Engagement-Beirates durch den Stadtrat, in dem bis zu 15 Mitglieder tätig sind.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28. September 2016 wurden zusätzlich auch die Fraktionen des Stadtrates Mitglied im Beirat. Nach Diskussion in der Beiratssitzung vom 3. November 2021 wird vorgeschlagen, dass alle Stadtratsfraktionen künftig je ein Mitglied mit beratender Stimme in den Beirat entsenden können. Diesem Vorschlag haben sich auch alle Fraktionsvertreter in dieser Beiratssitzung angeschlossen.

In der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2018 wurde über die dritte Besetzung des Engagement-Beirates entschieden. Nach Ablauf von zwei Jahren ist eine Neubesetzung zu beschließen. Aufgrund der Corona-Pandemie ruhte die Tätigkeit des Engagement-Beirates einige Zeit und die Wahlperiode wurde um ein Jahr verlängert.

Im Engagement-Beirat sollen lokale Organisationen der verschiedenen Bereiche des

gesellschaftlichen Lebens vertreten sein. Alle vorgeschlagenen Institutionen möchten im neuen Beirat mitwirken.

Die City-Gemeinschaft wird künftig nicht mehr im Engagement-Beirat mitarbeiten, da bereits in der vergangenen Periode eine Teilnahme an den Sitzungen nicht erfolgen konnte. Auch der Allgemeine Behindertenverband in Halle e. V. hat an einer weiteren Mitarbeit kein Interesse mehr. Neu berufen werden sollen Vertreterinnen des Freiraumbüros Halle und des BUND.